

Alles rund ums Paddeln

Tipps zum Kanuwandern	9
Das Kanu	10
Die Ausrüstung	12
Checklisten	14
„Kleine Kajak- & Kanadier-Fahrschule“	17
Binnenschifffahrtszeichen	22
Wichtige Schallsignale in der Binnenschiffahrt	23
Symbole in den Touren-Karten	23

Touren für den Paddler

Tourenübersicht mit Karte	25
Zu den Touren	26
1 - Die Lahn	27
2 - Die Fulda	79
3 - Die Werra	97
4 - Die Eder & der Edersee	119
5 - Die Weser	135
6 - Die Diemel	163
7 - Die Emmer	175
8 - Die Leine	183
9 - Die Rhume	201
10 - Die Oker	209
11 - Die Lippe	219

Stadtrundgänge

Wetzlar	42
Limburg	58
Bad Ems	72
Marburg	76
Hameln	154
Hannover	196
Lippstadt	229

„Natur- und Kulturhistorisches“

Würfelnatter	69
Hannoversch Münden „Die Stadt des Doktor Eisenbart“	95
Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal	107
Der Waschbär	124
Die Geschichte des Edersees	127
Natur- und Nationalpark Kellerwald-Edersee	129
Märchen & Sagen	145
Räuber Lippold	191

Weitere Informationen

Literaturhinweise	240
Wichtige Adressen	240
Danke an...	241
Über die Autoren	241
Register	250

Zu den Touren

Alle vorgestellten Touren, die bei durchschnittlichem Wasserstand einfach zu fahren sind, wurden von uns selbst gepaddelt und gründlich recherchiert. Allerdings sollte bedacht werden, dass bei verändertem Wasserstand aus einem ruhigen Flüsschen ein reißender Fluss werden kann!

Dieses Handbuch erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, doch haben wir versucht, aus allen Bereichen wenigstens eine „Anlauf-Telefonnummer“ zu nennen.

Wir waren bemüht, die Touren dort beginnen und enden zu lassen, wo Verkehrsverbindungen zurück zum Ausgangspunkt bestehen. Die aufgeführten Übernachtungsstellen wie Campingplätze, Gasthöfe oder Jugendherbergen liegen immer am Wasser oder zumindest in Wassernähe. Der Einfachheit halber haben wir mit Gaststätten jene bezeichnet, wo man nur essen kann; Gasthöfe bieten grundsätzlich Übernachtungsmöglichkeiten. Als günstig bezeichnen wir Übernachtungspreise bis ca. 40.- Euro pro Doppelzimmer, als normal 50.- bis 70.- Euro pro Doppelzimmer. Um sich seines Bettes sicher zu sein, ist es notwendig, telefonisch vorzubestellen. Dies gilt ebenso für die Gelände der Wassersportvereine. Hier reicht es aber oft aus, die an einem Aushang hinterlassene Telefonnummer anzurufen. Unsere Kartenskizzen sind als Planungskarten gedacht und ersetzen keine Wasserwanderkarte! Wir empfehlen die Karten von Jübermann (siehe Toureninfo).

Achten Sie bei der Tourenplanung von längeren Wanderfahrten auf Ruhetage. Sie können für vielfältige Aktivitäten genutzt werden. Es wäre schade, nicht wenigstens einigen der zahlreichen malerischen Städte und Dörfer und den sehenswerten Kirchen und Klöstern einen Besuch abzustatten. Wer vom Wasser mal genug hat, den erwartet auf Wander- und Radwegen entlang der Flüsse ausreichend Gelegenheit zum „Aktivsein“.

Die im Infoteil ausgesprochenen Etappenvorschläge schließen Wanderungen, ausgedehnte Stadtrundgänge und Museumsbesuche nicht mit ein. Museen haben montags meist geschlossen. Öffnungszeiten haben wir so dargestellt: (Di-So 10-17), was heißen soll, dass Dienstag bis Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet ist.

Zu erwähnen bleibt, dass dort, wo im Infoteil Umtragestellen angegeben sind, auch ein Kanuwagen hilfreich, ja manchmal unentbehrlich ist.

Besonders im städtischen Bereich haben wir ein Spiral- oder Bügelschloss dabei – es gibt uns ein besseres Gefühl, wenn wir das Kanu einmal längere Zeit liegenlassen.

Die Angaben zu den Entfernungen bei den Umtragestellen sind Näherungswerte.

Einen ersten groben Überblick über jede Tour geben die Piktogramme im Informationsteil zu den Touren. Wir haben Punkte von 0 bis 4 vergeben.

Die Lahn

Ferienfluss par excellence



Tour

1

Infos Lahn



Aktivitäten



Natur



Kultur



Baden



Hindernisse



Charakter der Tour

Auf ihrem Lauf vom Rothaargebirge bei Siegen bis zur Mündung in den Rhein bei Lahnstein, durchfließt die Lahn eine Landschaft wie sie schöner und abwechslungsreicher kaum sein kann. Das Marburger Land fasziniert mit seiner Weite und den lieblichen Auen. Diese wurden zu großen Teilen als besonders wertvolle Naturbereiche unter Schutz gestellt. Weiter südlich werden die Hänge steiler und lösen bald die aus Kalkstein bestehenden Lahnufer-Felsen durch Schiefergestein ab. Um Obernhof herum wird sogar Wein angebaut. Mächtige Burgruinen und Schlösser, bedeutsame Kirchen und Klöster begegnen dem Kanufahrer entlang des Flusses; und auf seiner langen Reise fließt er an eindrucksvollen Städten vorbei: den namhaften Universitätsstädten Marburg und Gießen, an Goethes Wetzlar, der barocken Residenz Weilburg, dem kleinen mittelalterlichen Städtchen Runkel, der legendären Domstadt Weilburg, den beiden Oranierstädten Diez und Nassau und schließlich dem prunkvollen Kaiserbad Bad Ems. Wer die gesamte Strecke paddeln möchte, sollte sich wegen der vielen Sehenswürdigkeiten gut 14 Tage Zeit lassen.

Die Lahn zählt zwar zu einem der romantischsten und wasserwanderfreundlichsten Flüsse Deutschlands. Mindestens genauso interessant ist die touristisch vielfältige Landschaft für Wanderer und Radfahrer – aber warum nicht einfach Kanu, Rad und Wanderschuhe kombinieren?

Der sich ständig ändernde Flussverlauf ist durch seine leichten Stromschnellen und den vielen Schleusen, die im Oberlauf per Hand zu bedienen sind, für den ungeübten Paddler ebenso abwechslungsreich wie für den erfahrenen Kanuten.

Sehenswürdigkeiten

Marburg: siehe Stadtrundgang S. 76. **Friedelhausen:** Friedelhäuser Schloss (1851). **Wißmar:** Holztechnikmuseum (Mi+Sa 14-18, So 11-18). **Gießen:** Neues Schloss (Fachwerkbau von 1533), Altes Schloss (ehem. Wasserburg), Klosteranlage Schiffenberg (12. Jh.), Liebig-Museum, Botanischer Garten, Oberhessisches Museum, Badenburg (Burgruine). **Wetzlar:** siehe Stadtrundgang S. 42. **Solms-Oberbiel:** Kloster Altenberg (mittelalterliche Wandmalereien), Bergbaumuseum „Grube Fortuna“. **Solms-Burgsolms:** Industrie- und Heimatmuseum, Sternwarte. **Leun:** Stadtmuseum. **Braunfels:** märchenhafte Schlossanlage im romantischen Altstadt kern, Kurpark mit altem, exot. Baumbestand, Tiergarten, Stadtmuseum „Obermühle“. **Biskirchen:** „Gertrudisbrunnen“. **Löhnberg:** Burgruine im Lahnbogen. **Weilburg:** einziger Schiffstunnel Deutschlands mit Doppelkammerschleuse, Altstadt, Renaissance-Schloss mit Schlossgarten, barocke Schlosskirche, Bergbau- und Stadtmuseum mit Schaustollen, Tiergarten. **Villmar:** Lahn-Marmor-Museum, Naturdenkmal „UNICA-Marmorbruch“. **Runkel:** Burgruine, historische Lahnbrücke, Altstadt. **Dietkirchen:** St. Luben-

tius Basilika (9. Jh.). **Limburg:** siehe Stadtrundgang S. 58. **Diez:** Grafenschloss, Altstadt, Barockschloss Oranienstein (Stammhaus der Oranier), Nassau-Oranienmuseum. **Balduinstein:** Schloss Schaumburg (12. Jh.), Burgruine Balduinstein (1319). **Laurenburg:** Burg Laurenburg (1093-1117) mit Militärmuseum. **Obernhof:** Pfarrkirche (1715 als Hallenkirche im Barockstil erbaut), Kloster Arnstein (11. Jh.), Schloss Langenau (1234). **Nassau:** Stammburg Nassau-Oranien (um 1100), Stein'sche Schloss (1621). **Dausenau:** St. Kastor-Kirche, Fachwerkrathaus (1432, zweitältestes spätgotisches Fachwerkrathaus Deutschlands), alte Stadtmauer mit sieben Wehrtürmen, 1.000 jährige Gerichtseiche (15 m Umfang). **Bad Ems:** siehe Stadtrundgang S. 72. **Lahnstein:** Burg Lahneck (1240), Altes Rathaus (15. Jh.), Stadtmauerhäuschen, historisches „Wirtshaus an der Lahn“, historisches Wasserkraftwerk Friedrichslegen.

Sonstige Aktivitäten

Paddeln: auf dem Rhein (Lahnstein-Koblenz-Bonn). **Wandern:** Auf dem Lahnhöhenweg in 15 Tagesetappen von der Quelle zur Mündung (www.lahnhoehenweg.de). Auf dem Lahnwanderweg (dem Logo „LW“ folgen) auf 65 km von Diez nach Lahnstein. Von Lollar (Campingplatz „Lahnblick“) ins idyllische Lumdatal (Staufenberg, Allendorf, Rabenau). Im Salzbödetal (vom Campingplatz „Lahnblick“). Rundwanderweg „Im Steilhang der Lahn“ zwischen Villmar und Runkel (13 km). Von Runkel 32 km durchs Kerkerbachtal. Auf dem Limesweg von Balduinstein nach Bad Ems in zwei Tagen. Auf dem 47,5 km langen Weiltalweg von Weilburg ins Weital (www.weiltalweg.de). Von Laurenburg fünf km auf dem Grubenwanderweg (Lehrpfad Bergbaugeschichte) nach Holzappel (Bergbaumuseum, Herthasee: toller Badesee). Dort Anbindung an den Burgweg auf knapp sechs km zurück nach Laurenburg (Burg Laurenburg: restaurierter Bergfried, Militärmuseum). Von Laurenburg auf dem Lahnhöhenweg zum Gabelstein (tolle Aussicht über die Lahnschleife „Cramberger Bogen“). Von Laurenburg zwölf km auf dem Lahnhöhenweg über Kloster Arnstein nach Obernhof (gemütliche Weinstuben) und zurück mit der Bahn. Von Obernhof ins idyllische Gelbachtal (Einkauf im Weinkeller Giebelhöll oder in der Weinschänke im Arnsteiner Hof im Dörfchen Weinähr und weiter zur uralten Bruchhäuser Mühle, Übernachtung, Tel. (06439) 258). Von Obernhof durchs Dörsbachtal bis Katzenelnbogen. Von Obernhof auf dem Lahnhöhenweg nach Laurenburg. Auf dem 26,5 km langen Rundwanderweg „Vier-Täler-Tour“ (Mühlbachtal, Dörsbachtal, Gelbachtal, Lahntal) von Obernhof oder Nassau. Auf dem wild-romantischen Felsenpfad „Baedeker's Felsenweg mit Heinzelmannshöhlen“ bei Bad Ems. Auf dem Rheinstein ab Lahnstein (www.rheinstein.de). **Radfahren:** Auf dem Lahn-Radweg (www.radroutenplaner.hessen.de). Auf dem Aar-Radweg. Auf dem Rheinradweg. Auf dem Loreley-Aar-Radweg. **Baden:** in der Lahn, Marburg (Spaßbad direkt am Radweg), Lollar (Freibad), Wißmar (Badesee), Gießen (Frei- und Hallenbad), Wetzlar (Freibad), Burgsolms (Frei- und Hallenbad), Limburg (Spaßbad), Nassau (Freibad), Bad Ems (Thermalbad), Lahnstein (Thermen). **Sonstiges:** Rundfahrt mit dem Fahrgastschiff „Wappen von Limburg“ von Limburg nach Balduinstein (www.lahnschiffahrt.de). Kurze Rundfahrten mit der „Lahn-Arche“ von Weilburg, Diez, Nassau (www.flossfahrt-lahn.de). Lahn-Rundfahrten von Bad Ems nach Koblenz oder lahnauwärts nach Obernhof. Besucherbergwerk „Grube Fortuna“ bei Solms-Oberbiel. Kubacher Kristallhöhle (höchste Halle aller deutschen Schauhöhlen) bei Weilburg. Weinproben und Weinbergführungen in Obernhof (Tel. (02604) 97 02 30). Abenteuerliche Ruppertsklamm bei Lahnstein (1,5 km lange Felsenschlucht, 235 m Höhenunterschied, durch Stege und Seile gesichert).

Schleusenzeiten:

Vom 01.04. - 31.10. wird täglich geschleust von 10 - 12 Uhr und 12.30 - 18.30 Uhr, letzte Einfahrt 18.15 Uhr.

Entlang der Lahn hat sich in den vergangenen Jahren ein System toller Ein- und Ausstiegsplätzen mit Abfallbehältern und Trockentoiletten am Fluss etabliert. Infotafeln informieren über die vielfältige Natur entlang des Flusses. Bitte landen Sie mit dem Kanu nur an diesen ausgewiesenen Stellen an und besorgen Sie sich vor Fahrtantritt das „Merkblatt für Wassersportler auf der Bundeswasserstraße Lahn“. Web-Download unter: <http://www.wsv.de/wsa-ko/service/download/merkblaetter/index.html> Oder postalisch beim: Wasser- und Schifffahrtsamt Koblenz, Scharwiesenweg 4, 56070 Koblenz, Tel. (0261) 98 19-0

Anreise:

A 5 Abfahrt 8 (Reiskirchener Dreieck) auf die A 480 /485 Richtung Marburg. Am Gießener Nordkreuz auf die B 3a nach Marburg / Mitte. Dort der Ausschilderung folgen.
Oder von Westen kommend auf der A 45 (Sauerlandlinie) Abfahrt 30 (Wetzlar Ost). Über die B 49 Richtung Gießen und weiter über die B 429, A 480 und die B 3a nach Marburg / Mitte. Dort der Ausschilderung folgen.

Einsetzstelle:

Campingplatz Lahnaue Marburg, Trojedamm 47. Parkmöglichkeit auf dem Gelände des Platzes für die Dauer der Tour (2 Euro/Tag).

Aussetzstelle:

Campingplatz „Runkel“ in Lahnstein, Auf der Ahl 1

„Zurück zum Pkw“:

Mit der Lahntalbahn vom Bahnhof Friedrichsseggen in etwa zweieinhalb Stunden zurück nach Marburg / Südbahnhof. Umsteigen in Limburg und Gießen.
RMV-Kanuticket: Kanuten die zwischen Marburg und Limburg eine Tagestour mit einem geliehenen Kanu machen, können mit dem „Kanuticket“ das Angebot im öffentlichen Personen-Nahverkehr nutzen und ohne Kanu am gleichen Tag mit der Lahntalbahn an den Ausgangspunkt zurückkehren. Ticket günstig im Verbund mit der Ausleihe eines Kanus von mehreren Vertriebspartnern (Info Tel. (06441) 407 18 77). Von großem Vorteil sind die zahlreichen Bahnhöfe, die eine Rückkehr zur Einsetzstelle leicht machen. Der fast ständig das Ufer begleitende Radweg empfiehlt die Mitnahme eines Klapprades im Kanu, um am Abend evtl. das Auto nachzuholen.

Etappenvorschlag:

1. Tag Marburg – Campingplatz Lahnblick
2. Tag Campingplatz Lahnblick – Gießen
3. Tag Gießen – Wetzlar
4. Tag Wetzlar – Burgsolms
5. Tag Burgsolms – Weilburg
6. Tag Weilburg – Runkel
7. Tag Runkel – Limburg
8. Tag Limburg – Diez
9. Tag Diez – Laurenburg
10. Tag Laurenburg – Dausenau
11. Tag Dausenau – Friedrichsseggen / Lahnstein

Länge der Tour:

ca. 200 km

Umtragestellen:

Steinmühle 50 m rechts; Nehmühle 50 m rechts; Argenstein 40 m rechts; Roth 150 m links; Lollar 100 m rechts; Wetzlar 1 treideln; Wetzlar 2 Benutzungen einer Rollbahn; sonst Schleusen. Kanuwagen erforderlich.

Tipps für Tagestouren:

1. Roth / Straßenbrücke – Wißmarer See (15 km, mit 2. Pkw oder Bahn)
2. Wetzlar / Uferstraße – Biskirchen / Stockhausen (17 km)
3. Oberbiel / hinter der 1. Schleuse – Löhnberg / vor der Schleuse (17 km)
4. Leun / unter der Straßenbrücke – Weilburg / Zeltplatz Hauseley (17 km)
5. Gräveneck / Campingplatz (nach Absprache) – Runkel / vor der Schleuse (17 km)
6. Aumenau / Lahn-Natursportzentrum – Limburg (22 km)
7. Fachingen – Laurenburg / Straßenbrücke (16 km)
8. Laurenburg / Straßenbrücke – Nassau (15 km)
9. Nassau – Miellen (13 km). Alle zurück mit der Bahn.

Übernachten in Wassernähe:

Marburg: Campingplatz „Lahnaue“ (wg. B 3 etwas laut), Tel. (06421) 213 31, www.lahnaue.de
Ruttershausen: Campingplatz „Lahnblick“, Tel. (06406) 15 10. **Wißmar:** Campingplatz „Wißmarer See“, Tel. (06406) 756 97, www.wissmarer-see.de **Badenburg:** Paddelclub Wißmar, Tel. (0175) 607 77 84, www.paddelclub-wissmar.de **Gießen:** Hotel „Altes Eishaus“, Tel. (0641) 38 90 80, www.hotel-giessen.de; **Ski- und Kanu-Club** (DKV Station), Tel. (0641) 335 26 **Naunheim:** Landhotel „Naunheimer Mühle“, Tel. (06441) 935 30, www.naunheimer-muehle.de **Wetzlar:** Campingplatz, Tel. (06441) 341 03, www.campingplatz-wetzlar.de; **Rudergesellschaft Wetzlar**, Tel. (06441) 435 92, www.rgwetzlar.de; **Pension „Domblick“** (super Frühstück!), Tel. (06441) 901 60, www.domblick.de **Burgsolms:** Kanucamp „Schohleck“ (Veranstalter: Krumos, Lahntours, Robin Tours, Rotana). **Leun:** Jugendzeltplatz Leun, Tel. (06473) 91 44 14. **Weilburg:** Hotel „Am Schiffstunnel“, Tel. (06471) 618 72, www.hotel-am-schiffstunnel.de; **Weilburger Ruderverein** (im Bootshaus oder Zelt), Tel. (06471) 305 26, www.weilburgerruderverein.de; **Jugendzeltplatz Hauseley**, Tel. (06471) 314 67. **Odersbach:** Campingplatz Odersbach (mit Schwimmbad), Tel. (06471) 76 20, www.camping-odersbach.de **Gräveneck:** Lahn-Taunus Camping (zelten + günstige Zimmer), Tel. (06471) 49 03 20, www.camping-graeveneck.de **Villmar-Aumenau:** Hotel „Lahnbrücke“, Tel. (06474) 914 90, www.hotel-lahnbruecke.de **Runkel-Arfurt:** ESV Sport- und Wanderheim (zelten + günstige Zimmer), Tel. (06482) 46 15. **Runkel:** Lahntours Campingplatz Runkel, Tel. (06482) 91 10 22, www.lahntours.de **Limburg:** Lahn-Camping, Tel. (06431) 226 10, www.lahncamping.de; **Limburger Club für Wassersport**, Tel. (06431) 237 67, www.lcw-limburg.de **Diez:** Campingplatz „Das neue Mühlchen“, Tel. (06432) 69 06 90, www.neuesmuehlchen-diez.de; **Campingplatz „Oranienstein“**, Tel. (06432) 21 22, www.camping-diez.de **Balduinstein:** Gasthaus „Hergenhahn“, Tel. (06432) 85 03, www.gasthaus-hergenhahn.de **Laurenburg:** „Campingplatz Rupbachtal“, Tel. (06439) 16 50, <http://www.bsbcom.org/Laurenburg/index.html>; **Hotel „Haus am Fluss“** (mit Bootsanleger), Tel. (06439) 902 98-0, www.haus-am-fluss.de; **Landhotel Restaurant „Zum Schiff“** (Zimmer, eigener Bootsanlegesteg, Kanuverleih), Tel. (06439) 90 02 72, www.zumschiff-lahn.de **Obern timerhof-Arnstein:** Campingplatz, Tel. (02604) 18 65. **Obern timerhof-Langenau:** Campingplatz, Tel. (02604) 46 66, www.camping-nassau.de **Nassau:** Campingplatz „Auf der Au“, Tel. (02604) 44 42, www.camping-nassau.de **Dausenau:** Campingplatz „Lahn-Beach“, Tel. (02603) 139 64, www.campingplatz-dausenau.de; **Hotel-Restaurant „Lahn timerhof“**, Tel. (02603) 61 74, www.hotel-lahn timerhof.de **Bad Ems:** Campingplatz, Tel. (02603) 46 79. **Fachbach:** Campingplatz „Bäderblick“, Tel. (02603) 132 02. **Friedrichsseggen:** Campingplatz „Runkel“ (campen + Zimmer), Tel. (02621) 88 22, www.camping-runkel-lahn timerhof.de **Lahn timerhof:** Campingplatz „Wolfsmühle“, Tel. (02621) 25 89, www.camping-wolfsmuehle.de; **Hotel Weisses Ross**, Tel. (02621) 84 17, www.hotel-parthenon.de



Wichtige Adressen:

Kanuverleih: Fürfurt und Weilburg: Tel. (06471) 49 01 54, www.kanu-tours-paradieso.de Weilburg: Tel. (06471) 314 67, www.weilburger-boote.de Diez: Tel. (06432) 813 89, www.wassersport-danner.de Laurenburg: Tel. (06439) 90 02 72. Obernhof: Tel. (02604) 72 60 o. 95 00 55, www.lahnkanus.de Nassau: Tel. (02604) 94 20 83, www.kanucharter.de Bad Ems: Tel. (02603) 139 64, www.canutours.de

Fahrradverleih: Lahntours-Aktivreisen in Roth, Tel. (06426) 92 80-0, www.lahntours.de; FMG Weilburg, Tel. (06471) 314 67, www.weilburg.de

de Bad Ems, Tel. (06203) 139 64, *Velociped Fahrradreisen*, Tel. (06421) 886 89-0, www.velociped.de Veranstalter/Kanu und Rad: Krumos Aktivreisen in Burgsolms, Tel. (06442) 921 18, www.krumos.de; Lahntours-Aktivreisen in Roth, Tel. (06426) 92 80-0, www.lahntours.de; Robin Tours in Burgsolms, Tel. (06442) 92 28 88, www.robintours.de; Kanutours Gießen, Tel. (0641) 930 36 36, www.kanutours-giessen.de; Kanu Lahn-Dill in Wetzlar, Tel. (06445) 601 99 70, www.kanu-lahn-dill.de; Rotana Touristik in Solms, Tel. (06442) 233 32, www.rotanatouristik.de; Dobi-Trans in Weilburg, Tel. (06471) 22 77, www.dobi-trans.de

Auskunft:

Touristinfos in Marburg, Pilgrimstein 26, 35037 Marburg, Tel. (06421) 99 12-0, www.marburg.de; in Gießen, Berliner Platz 2, 35390 Gießen, Tel. (0641) 306 18 90, www.giessen-tourismus.de; in Wetzlar, Domplatz 8, 35578 Wetzlar, Tel. (06441) 99 77 55, www.wetzlar.de; in Braunfels, Am Kurpark 11, 35619 Braunfels, Tel. (06442) 93 44 11, www.braunfels.com; in Weilburg, Mauerstraße 6, 35781 Weilburg, Tel. (06471) 314 67, www.weilburg.de; in Limburg, Bahnhofplatz 2, 65549 Limburg a. d. Lahn, Tel. (06431) 61 66, www.limburg.de; in Diez, Wilhelmstraße 63, 65582 Diez, Tel. (06432) 50 12 75, www.urlaubsregion-diez.de; *Touristik im Nassauer Land e.V.*, Obertal 9a, 56377 Nassau/Lahn, Tel. (02604) 952 50, www.nassau-touristik.de; in Bad Ems, Bahnhofplatz, 56130 Bad Ems, Tel. (02603) 94 15-0, www.bad-ems.info; in Lahnstein, Salhofplatz 3, 56112 Lahnstein, Tel. (02621) 91 41 71, www.lahnstein.de; *Lahntal Tourismus Verband e.V.*, Brückenstraße 2, 35576 Wetzlar, Tel. 07000 + LAHTAL (auf den Nummerntasten) oder Tel. 07000 524 68 25, www.daslahntal.de

Kartenmaterial:

Gewässerkarte Lahn, 1:75.000, Jübermann Verlag

Literaturhinweise:

Herwig Klemp: *Die Lahn, Unterwegs an einem wohlbekannten, fremden Fluss*, Fraund Verlag. Michael Losse: *Die Lahn - Burgen und Schlösser*, Imhof Verlag. Esterbauer: *Lahntal-Radweg*, Esterbauer Verlag



Die Lahn

Erste Tagesetappe

Flirrende Hitze schon am frühen Morgen – ich bin in Urlaubslaune! Schnell ist das Zelt abgebaut und die überflüssigen Sachen im Auto verstaut, das wir während unserer Tour auf dem Campingplatz Marburg zurücklassen. Die Steintreppe an der wir in den trüben Fluss einsetzen, ist etwas unkomfortabel. Aber ansonsten erwartet uns Paddler spätestens ab Wetzlar eine gute Infrastruktur entlang des Flusses und aufgrund der zahlreichen Schleusen eine bequeme Fahrt bis zur Lahnmündung.

Zu Beginn strömt die Lahn unter Begleitung der stark befahrenen Bundesstraße ruhig dahin, nur zögerlich möchte sie uns aus dem

Marburger Stadtgebiet entlassen. Hinter der roten Sandsteinbrücke wird das Wasser flacher und die Strömung nimmt etwas zu. Hier sollte man bei Niedrigwasser auf Steine achten. Im Schutz der Schatten spendenden Bäume passieren wir den Schwimmsteg des Marburger Rudervereins. Nach Unterfahren einer Eisenbahn- und Straßenbrücke lassen wir das am Ufer liegende Bootshaus „Steinmühle“ links liegen und erreichen kurz darauf das gleichnamige Wehr. An einem Steg landen wir rechts an und ziehen die Kanus etwa 50 Meter über die Wiese hinter das Wehr. Die Umtragung bei Hochwasser über einen Asphaltweg, ist etwa 180 Meter lang. Oberhalb des Wehrs liegt das Landschul-